



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

BOTSWANA, SIMBABWE UND NAMIBIA

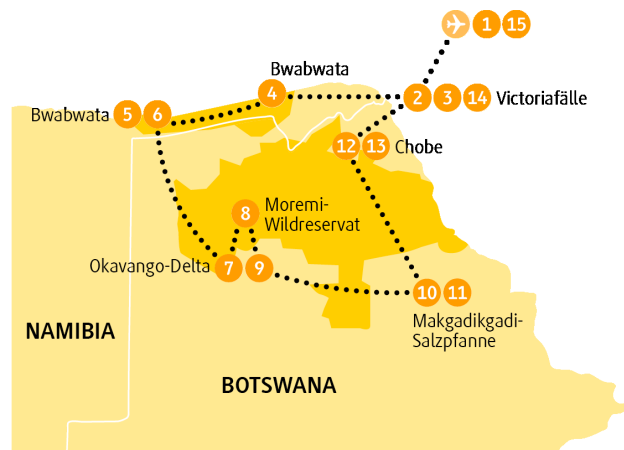
BUFFALO

15 Tage Erlebnisreise

Ihr Reisebüro

DSAR Reisedienst GmbH, Sandkaule 5-7, 53111 Bonn

0228-652929 / info@dsar.de



HÖHEPUNKTE

UNESCO-Weltnaturerbe Victoriafälle
Moremi-Wildreservat per Jeep entdecken
Besuch einer Erdmännchen-Kolonie
Bootsafaris auf dem Kwando- und Chobe-Fluss
Elefanten-Garantie im Chobe-Nationalpark
Unwirkliche Weite der Makgadikgadi-Salzpfernen



REISEVERLAUF

Drei Länder. Zwei UNESCO-Weltnaturerbe. Zu viele Tiere, um sie zu zählen. Und ein Lächeln, das von Tag zu Tag breiter wird. Von den donnernden Victoriafällen über die fruchtbaren Flusslandschaften des Okavango-Deltas bis zu den weißen, stillen Salzpflanzen der Makgadikgadi. Dein Weg durch Simbabwe, Botswana und Namibia wird wild, im wahrsten Sinne des Wortes.

Auch für drei Länder reicht ein Koffer. Was du wirklich in Simbabwe, Namibia und Botswana brauchst, weißt du hinterher am besten, aber Stöckelschuhe, Bügeleisen und Heckenschere eher nicht. Die Vorfreude ist auf jeden Fall dabei, wenn du in **Frankfurt**^① ins Flugzeug steigst. Und schon beim Landeanflug und Blick auf die **Victoriafälle**^② ahnst du, dass es wild wird. Aber erstmal kommst du ganz entspannt in der **Ilala Lodge** an. Wild sind da nur die Tiere im Garten, die neugierig die Neuankömmlinge dabei beobachten, wie sie über das Rauschen und den Wassernebel der berühmten Fälle staunen.

»Mosi-oa-Tunya«, also »donnernder Rauch«, nennen die Einheimischen die **Victoriafälle**^③, wir nennen es den breitesten Wasservorhang der Welt. Das verwundert dich nicht weiter, wenn du unter den Regenbögen bis zu 10.000 Kubikmeter Wasser in die Tiefe stürzen siehst. Pro Sekunde, wohlgemerkt. Alles zusammen ergibt: ein offizielles Weltnaturerbe. Und eines der sieben Naturwunder, das du genüsslich von deiner Liste streichen kannst, während du dich fragst, ob die vom Nebelrausch prächtig gefütterten Regenwälder drumherum eigentlich auch dazugehören.

Caprivi-Zipfel klingt niedlich, ja. Aber der Weg vorbei am Chobe-Nationalpark, den du dir für später aufhebst, lässt schon erahnen, was hier die Wildnis des ausgestreckten Fingers Namibias für dich bereithält. Am Kwando, wo auch dein Häuschen für die Nacht wartet, uferst im östlichen Teil des **Bwabwata-Nationalparks**^④ schon das Boot für eine kleine Wassersafari. Wer von den Flusspferden, Elefanten, Büffeln, Krokodilen und Zebras heute die große Flussbühne nutzt, um sich im goldenen Scheinwerferlicht des Sonnenuntergangs anhebeln zu lassen, weiß man nicht genau. Ist ja Natur. Du bist jedenfalls bereit und freust dich auf das Lagerfeuer am Abend, wenn über dir



Abertausende Himmelsdiamanten die funkelnde Abendvorstellung vor samtschwarzem Firmament eröffnen.

Dass Namibia viel mehr als Wüste hat, weißt du jetzt schon! Noch mehr sprießende Flora und springende Fauna findest du, mir nichts, dir nichts, im westlichen Teil des **Bwabwata-Nationalparks** ^{5 6}. Der Okavango macht's möglich. Also Sonnenhut und Sonnencreme geschnappt und schon kurvst du im offenen Geländewagen vorbei an den Baobabs, durch die üppigen Graslandschaften und dicht bewachsenen Buschgebiete. Die Büffel schnauben, manchmal auch vor Wut, die Elefanten trompeten, manchmal auch vor Freude, und die Sonne tut ihr Bestes, um Hyäne, Flusspferd und Impala in Szene zu setzen. Gelingt ihr sehr gut, wie du auch später in der Buffalo Core Area feststellst. Wer hier definitiv zu finden ist, erschließt du dir spitzfindig aus dem Namen, aber auch Löwe, Leopard und Elefant sind hier irgendwo unterwegs.

In Maun lernst du, dass Rinder und Ziegen auch auf den Straßen herumlaufen können, als hätten sie beim Einkauf etwas vergessen. Im **Okavango-Delta** ⁷ wiederum findest du heraus, was passiert, wenn sich ein Fluss nicht ins Meer, sondern in eine Wüste ergießt: Sie verwandelt sich in ein Paradies für Antilopen, Elefanten und Co. Vieles davon siehst du schon direkt von der Terrasse deiner **Gomoti River Lodge**, was dich nicht davon abhält, einen ganzen Tag im **Moremi-Wildreservat** ⁸ zu verbringen. Alle sind sie gekommen, die Großen, die Kleinen und die gefiederten Gesellen sowieso. Vom Rotschnabelfrankolin bis zum Klunkerkränich, die dem Nashorn freundlich zupicken. Oder anders gesagt: Weltnaturerbe, vollkommen verdient.

Alle schlafen noch, wenn die ersten Sonnenstrahlen durch die privaten Schutzgebiete vor dem Südeingang des Moremi-Wildreservates schleichen. Alle? Nein. Ein unbeugsames Grüppchen erfreut sich daran, wie Büffel gemächlich zur nächsten Wasserstelle bummeln, Hyänen mit gackrigem Lachen den Morgen begrüßen oder Zebras, die daraufhin genervt durch das hohe Gras flüchten. Und falls du jemand bist, der gern den Überblick behält, kannst du dir vom Helikopter aus die ganze Pracht des **Okavango-Deltas** ⁹ von oben ansehen. Alternativ legst du die Füße auf deiner Veranda in der **Gomoti River Lodge** hoch und beobachtest das rege Treiben auf Augenhöhe.

Welche Geräusche macht ein Frosch? Quak oder Gweta? Hier offensichtlich letzteres,



denn die kleine Stadt ist nach den Lauten benannt. Doch die Gegend ist für mehr bekannt als nur merkwürdige Geräusche. Ein bisschen weiter südlich findet sich die **Makgadikgadi-Salzpflanze**^{10 11}, die sich wie eine mondähnliche Landschaft ausbreitet. Endlose, helle Salzflächen bis zum Horizont, gespickt mit einzelnen Vegetationsinseln. Baobabs gibt es trotzdem, von denen die Legende sagt, dass sie verkehrt herum in der Erde stecken, sodass ihre Wurzeln in den Himmel ragen. Wer direkt davorsteht und den Kopf in den Nacken legt, kann das kaum widerlegen. Nackenfreundlicher und auch nicht zu widerlegen: der Zauber des Blicks auf eine der größten Salzpflanzen der Erde. Die riesige Ntwetwe-Pflanze zieht uns genauso in ihren Bann wie die Zebras, Oryxantilopen, Springböcke. Und natürlich die zackig-freundlichen Erdmännchen. Ene, mene, muh, am Cattle Post bist du.

Wir pirschen uns zurück durch die Steppe wie eine Raubkatze, die Witterung aufgenommen hat. Unsere Beute ist, wie versprochen, der **Chobe-Nationalpark**^{12 13}. Noch einmal kurz durchatmen in Kasane, direkt am Ufer des Flusses in der **Chobe Safari Lodge**. Du zweifelst daran, dass es Sinn ergibt, diesen Ort der Glückseligkeit zu verlassen. Auf dem Boot überzeugst du dich vom Gegenteil. Schließlich wartet im Nationalpark mit über 60.000 Tieren die größte Elefantenpopulation der Welt auf dich, bestaunt von Flusspferden, Krokodilen, Löwen, Geparden, Hyänen, Giraffen, Büffeln, Zebras, Gnus und all den anderen Haupt- und Nebendarstellern dieses Safarifilms, an den du dich für immer erinnern wirst. Besonders gern wirst du die Szenen in deinem Kopf abspulen, wenn deine berüßelten Freunde ein Bad im Sonnenschein nehmen, sich mit Wasser bespritzen, untermalt von fröhlichem Tröten oder vielfältigem Vogelgezwitscher.

Mit dieser Gewissheit genießt du deinen vorerst finalen afrikanischen Sonnenaufgang. Während der Himmel das letzte Mal abwechselnd in Rot, Orange und Gelb erstrahlt, hörst du schon ein Rauschen, das dir bekannt vorkommt. Die **Victoriafälle**¹⁴ nehmen auch noch einmal tränenreich Abschied. Zum Trost zählst du im Flugzeug nach **Frankfurt**¹⁵ nach, welche Tiere du gesehen hast. Und kommst dabei nicht auf eine Zahl, sondern auf ein Gefühl. Ein Gefühl, das dich zum Lächeln bringt. Lebwohl Simbabwe, Botswana und Namibia und bis bald. Es war wild.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnisreise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Victoria Falls und zurück (Buchungsklasse U)
- Transfers im Reiseland
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung
- 12 Übernachtungen in Lodges
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 1 x Picknick, 9 x Abendessen
- 5 Safaris im offenen Geländewagen: 2 im westlichen Bwabwata-Nationalpark, im Moremi-Wildreservat, in der Kaziikini Konzession und im Chobe-Nationalpark
- 2 Safaris per Boot: im östlichen Bwabwata-Nationalpark und im Chobe-Nationalpark
- Besuch eines Cattle Post
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Kauf und Schutz von 87 m² Regenwald in deinem Namen

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir dir dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.



- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zu Beginn der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- **Ausflug an den Victoriafällen:** Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de). Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der Aktivität erfolgt vor Ort. Bei Rücktritt von einer gebuchten Aktivität ab 6 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden. Die meisten Anbieter akzeptieren zudem Visa Card und MasterCard. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten



Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten an den Victoriafällen variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

- Alle Aktivitäten werden von Englisch sprechenden Guides geleitet. An den Aktivitäten nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Victoriafälle & Hwange
- Nachträumen Victoriafälle
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Es geht los! -

Der Koffer steht bereit, dein Wellensittich ist beim Nachbarn in Pflege, es geht los! Dein Flieger startet Richtung Afrika.

2. Willkommen an den Victoriafällen! -

Willkommen in Simbabwe! Deine Reiseleitung begrüßt dich am Flughafen von Victoria Falls. Gemeinsam geht es zur ersten Unterkunft. Sobald du dort angekommen bist, kannst du in den restlichen Tag damit verbringen, dich an die neue Umgebung zu gewöhnen.



Ilala Lodge

Die Ilala Lodge ist nur einen Spaziergang von den Victoriafällen entfernt. Vom Balkon oder der Terrasse deines mit Sorgfalt eingerichteten Zimmers blickst du direkt auf den pflanzenreichen Victoria-Falls-Nationalpark. Kein Wunder, dass auch im Garten der Lodge Tiere grasen, allen voran die Warzenschweine und manchmal sogar Elefanten. Badelustige lockt der Pool mit Cocktailbar. Das hauseigene »The Cassia Restaurant« ist eines der besten im ganzen Land und verwöhnt kulinarisch, während das majestätische Rauschen des ehrwürdigen Wasserfall-Weltwunders erklingt.

<https://www.ilalalodge.com/>

Die Fahrstrecke beträgt ca. 25 km.

3. Rauschende Victoriafälle -

Es geht direkt los mit den legendären Victoriafällen und du beobachtest, wie sich der Sambesi mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Auf einem Rundwanderweg eröffnen sich dir immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wassersprühnebel spritzt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch aus weiter Ferne zu sehen. Deshalb nennen die Einheimischen die Wasserfälle Mosi-oa-Tunya, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald, einem wahren Naturparadies, dessen Lebensgrundlage die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt ist.

Das Frühstück ist heute inklusive.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Erlebe einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 210 US-\$ (inkl. Nationalparkgebühr). Bitte teile uns deine Buchungswünsche unter Angabe deiner Buchungsnummer **bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt** per E-Mail mit.



4. Von Simbabwe nach Namibia -

Durch Kasane und vorbei am Chobe-Nationalpark geht es weiter nach Namibia. Keine Sorge: Am Ende der Reise bleibt genug Zeit, den Chobe noch ausgiebig zu erleben. Deine Lodge liegt im sogenannten Caprivi-Zipfel direkt am Kwando-Fluss. Am frühen Abend wartet dort eine rund eineinhalbstündige Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf dich – goldene Lichtstimmung inklusive. Mit etwas Glück zeigen sich am Ufer und im Wasser Flusspferde, Elefanten, Büffel und Krokodile; darüber kreist und flattert eine beeindruckende Vielfalt an Vogelarten. Ein entspannter Ausklang des Tages, der Lust auf mehr Safari macht.

Namushasha River Lodge



Die Namushasha River Lodge empfängt dich im Ost-Caprivi am Kwando-Fluss. Ein bezaubernder Garten mit hohen Bäumen verleiht Namushasha eine fröhlich-ausgelassene Atmosphäre. Für dein leibliches Wohl und Entspannung sorgen das Restaurant mit bildschöner Aussicht auf den Fluss, ein Pool, die Bar und das Sundowner-Deck. Inmitten der Natur stehen komfortabel eingerichtete Bungalows. Von deiner privaten Terrasse blickst du auf die beeindruckende Flusslandschaft und kannst am Abend den zwitschernden Vögeln, grunzenden Hippos und anderen faszinierenden Naturgeräuschen des Caprivi-Zipfels lauschen.

<https://gondwana-collection.com/de/accommodation/namushasha-river-lodge>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 340 km.

5. Quer durch den Caprivi-Streifen -

Nach dem Frühstück führt die Reise quer durch den Caprivi-Streifen in westliche Richtung. Dieser schmale Landesteil Namibias überrascht mit seinem Wasserreichtum besonders im Vergleich zum übrigen, oft trockenen Namibia: Üppige Vegetation und eine hohe Wildtierdichte prägen hier das Landschaftsbild. Der mächtige Okavango-Fluss speist Teile des Bwabwata-Nationalparks und schafft so einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Direkt an seinem Ufer liegt unsere Lodge für die kommenden zwei Nächte – begleitet von den stetigen Geräuschen des Flusses und seiner tierischen Bewohner.



Ndhovu Safari Lodge

Die Ndhovu Safari Lodge befindet sich in der Nähe von Divundu am Eingang zum Bwabwata-Nationalpark. In diesem Park, der an der Grenze zu Botswana liegt, gibt es neben Elefanten und Büffeln auch die seltene Rappenantilope und Lechwe. Die Hauszelte sind gemütlich eingerichtet und befinden sich direkt am Ufer des Okavango. Von der mit strohbedeckten Lapa hast du einen einmaligen Blick, um Tiere und Natur zu beobachten.

<https://www.ndhovu.com>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 250 km.

6. Safaris im Bwabwata-Nationalpark -

Am Morgen erwartet dich eine etwa zweistündige Safari im offenen Geländewagen durch den westlichen Teil des Bwabwata-Nationalparks. Auf dem Gebiet des ehemaligen Mahango-Nationalparks leben unter anderem Flusspferde, Elefanten, verschiedene Antilopenarten und unzählige Vogelarten, von denen du während der Fahrt einige beobachten kannst. Am Nachmittag folgt eine etwa dreieinhalbstündige Safari im offenen Geländefahrzeug in der Buffalo Core Area. Dieses Schutzgebiet im westlichen Bwabwata-Nationalpark ist geprägt von offenen Graslandschaften und dichten Buschgebieten. Es bietet einen wichtigen Lebensraum für große Büffelherden, Elefanten sowie verschiedene Raubtiere und eröffnet hervorragende Möglichkeiten, Großwild in seiner natürlichen Umgebung zu beobachten.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, sowie das Mittag- und Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 240 km.

7. Okavango-Delta -

Die Weiterfahrt in Richtung Okavango-Delta führt über Maun. Die typisch botswanische Stadt gilt als das Tor zum Delta. Moderne Einkaufszentren stehen direkt neben Leimbuden und Hütten; Rinder und Ziegen liegen auf den Verkehrsinseln oder spazieren



auf den Straßen. Dann erreichst du deine Unterkunft. Verstaue dein Gepäck und schau dich in Ruhe um: Fantastische Vogelwelt, wohin man blickt, aber auch Freundinnen und Freunde der großen Wildtiere kommen bei regelmäßigen Sichtungen von Elefanten und vielen anderen Tieren auf ihre Kosten.

Gomoti River Lodge



Die Gomoti River Lodge befindet sich im Okavango-Delta, am Rand des Moremi-Wildreservats. Hier wurden komfortable Hauszelte mit eigenem Bad auf erhöhten Holzplattformen am Ufer einer Lagune des Gomoti-Flusses errichtet. Diese Lagune und das angrenzende Überschwemmungsgebiet führen saisonal Wasser und verwandeln sich je nach Jahreszeit in grüne Auen oder trockene Savanne. Von der Veranda aus blickst du direkt über das saisonal überschwemmte Gebiet des Flusses oder in die Buschsavanne, wo Elefanten oder Antilopen gern gesehene Gäste sind. Morgens, wenn die Natur erwacht, wird dich das aufgeregte Gezwitscher der Vögel erfreuen und abends erwarten dich beim Lagerfeuer schöne Stunden auf dem Sundowner-Deck.

<http://gomoti-river-lodge.com/>

Die inkludierten Mahlzeiten sind heute das Frühstück und das Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 470 km.

8. Auf Safari im Moremi-Wildreservat -

Schon frühmorgens startest du im offenen Allradfahrzeug ins Moremi-Wildreservat im Okavango-Delta. Der Nationalpark ist seit 2014 UNESCO-Weltnaturerbe und bekannt für den Artenreichtum seiner Wildbestände, wie Flusspferde, die großen Elefanten- und Büffelherden sowie sämtliche Raubtierarten des südlichen Afrikas. Der ganze Tag wird zur Safari in diesem unvergleichlichen und einzigartigen Landstrich. Der Okavango trägt große Wassermengen hierher, sodass sogar die sonst meist zierlichen Mopane-Büsche zu gigantischen Bäumen heranwachsen. Mit der untergehenden Sonne kehrst du zu deiner Unterkunft zurück.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind ein Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und ein Abendessen. **Die Fahrstrecke** beträgt max. 200 km. Die Fahrt dauert bis zu 11 Stunden inklusive der Tierbeobachtungen. Bereits auf der ca. zweistündigen Fahrt von der Gomoti River Lodge zum South Gate des Moremi-Wildreservates kannst du mit etwas Glück Tiere sichten. **Bitte nimm** für den Tagesausflug ins Moremi-Wildreservat ausreichend Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung mit. In den Wintermonaten sind eine warme Jacke und eine Mütze für die Fahrt im offenen Geländewagen unverzichtbar.

9. Tierparadies Okavango-Delta -

In den frühen Morgenstunden gehst du im offenen Geländewagen auf Safari in privaten Schutzgebieten vor dem Südeingang des Moremi-Wildreservates. Hier gibt es keine Zäune – die Tiere ziehen frei durch die Landschaft, so wie sie es seit jeher tun. Mit etwas Glück entdeckst du Elefanten auf ihrem Weg zum Wasser, Löwen im ersten Licht des Tages oder scheue Antilopen im hohen Gras. Bei einem leckeren Mittagessen bleibt genug Zeit, die Erlebnisse des Morgens wirken zu lassen – immer mit Blick auf die Natur, die dich umgibt. Am Nachmittag hast du die Wahl: Wer das Delta aus einer ganz besonderen Sicht erleben möchte, kann einen 30-minütigen Rundflug mit dem Hubschrauber über Teile des Okavango-Deltas buchen. Über Savannen, Inseln und dem weitverzweigten Wasserlabyrinth eröffnet sich dir ein atemberaubendes Bild dieser einzigartigen Landschaft. Oder du lässt es ruhig angehen, genießt die Zeit in der Lodge und beobachtest das Leben der Tiere ganz entspannt. Oft zeigen sie sich sogar direkt von der Veranda aus – ein Elefant im Schatten der Bäume, die Vögel am Wasser oder Antilopen auf ihrem Weg durch das Buschland.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, sowie das Mittag- und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Erlebe einen **Rundflug über Teile des Okavango-Deltas**. Von der **Gomoti River Lodge**



startet der Hubschrauber (Viersitzer z.B. Typ Robinson R44) für einen ca. 30-minütigen Rundflug über die faszinierende Landschaft des Deltas. Während des Fluges genießt jeder Gast einen garantierten Fensterplatz. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 310 US-\$. Die Anmeldung erfolgt über die Reiseleitung vor Ort.

10. Kontrastreiches Botswana -

Von den wasserreichen, saisonal gefluteten Ebenen des Okavango-Deltas führt die heutige Etappe in eine vollkommen gegensätzliche Welt: in die trockene, fast unwirkliche Weite rund um Gweta. Am Rand der Makgadikgadi-Salzpflanzen breitet sich eine Landschaft aus, die in ihrer Klarheit und Dimension beeindruckt – endlose, helle Flächen, die wie eine mondähnliche Ebene bis zum Horizont reichen und nur von vereinzelten Vegetationsinseln unterbrochen werden. In dieser kargen Szenerie treten sie besonders eindrucksvoll hervor – die mächtigen Baobabs, auch Affenbrotbäume genannt. Diese ikonischen Bäume gelten als Sinnbild unberührter Natur und sind tief in afrikanischen Mythen verankert. Einer Legende nach sollen sie verkehrt herum in der Erde stecken, als würden ihre Wurzeln in den Himmel ragen. Inmitten dieser eindrucksvollen Umgebung liegt die Marula Tented Lodge – eine überraschend grüne Oase in einer ansonsten trockenen Region. Umgeben von uralten Baobabs und den namensgebenden Marula-Bäumen bietet das Camp einen stimmungsvollen Ausgangspunkt, um diese einzigartige Wildnis zu erkunden. Eingebettet in kleine, fruchtbare Vegetationsflecken spenden Mopane- und Akazienbäume wohlthuenden Schatten und schaffen einen sanften Kontrast zur offenen Weite der Salzpflanzen.

Marula Tented Lodge

Die Marula Tented Lodge liegt bei Gweta am Rande der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Zwischen uralten Baobabs und Marulabäumen wirkt das Camp wie eine kleine Oase, ideal, um die stillen Horizonte und das »mondartige« Panorama der Salzpflanzen zu erleben. Du übernachtest in komfortablen und stilvoll gestalteten Zeltchalets mit entspannter Atmosphäre inmitten der Natur. Das reetgedeckte Haupthaus verfügt über ein Restaurant mit Lounge und Bar. Am Pool neben den Baobabs kannst du in der Hitze des Tages entspannen. Später lässt du den Tag am Lagerfeuer ausklingen und genießt dabei den klaren Sternenhimmel Botswanas.



<https://afritourismcollection.com/camps/marula-camp/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 340 km.

11. Unterwegs zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen -

Die Makgadikgadi-Salzpflanzen gehören mit einer Ausdehnung von über 12.000 Quadratkilometern zu den größten der Erde und setzen sich aus zwei Hauptpfannen und einer Vielzahl kleinerer zusammen. Einst befand sich hier ein vom Okavango gespeister Binnensee, der dann austrocknete und Unmengen an Salz hinterließ. Am frühen Morgen startest du zur Ntwetwe-Pfanne, einer der Hauptpfannen, an deren Rand du einen kurzen Spaziergang unternimmst. Mit ein bisschen Glück siehst du Zebras, Oryxantilopen und Springböcke. Außerdem kannst du Erdmännchen in ihrer Kolonie beobachten. Beim Cattle Post bekommst du einen Einblick in das Leben der Viehhirten und welche zentrale Rolle die Viehzucht für Kultur und Lebensunterhalt in Botswana spielt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, sowie das Mittag- und Abendessen.

12. Zurück zum Chobe-Fluss -

Die Reise geht weiter zum Nordöstlichsten Teil Botswanas. Du fährst nach Kasane, direkt am Ufer des Chobe und am Eingang des gleichnamigen Nationalparks, berühmt für seine großen Büffel- und Elefantenherden. Der Chobe-Nationalpark zeigt dir die ganze Vielfalt der afrikanischen Tierwelt. Den Nachmittag gestaltest du ganz nach deinem Geschmack in deiner Unterkunft – am schönsten vielleicht auf der Terrasse mit weitem Blick über die Flusslandschaft.



Chobe Safari Lodge

Die Chobe Safari Lodge liegt am gleichnamigen Fluss in Kasane, nur wenige Meter vom Tor zum Nationalpark entfernt. Die Lodge mit Pool, Restaurant und Bar erwartet dich mit herzlicher Atmosphäre und individuell dekorierten Zimmern. Auf dem weitläufigen Gelände posieren Grüne Meerkatzen gern als Fotomodelle, von der Anlage blickst du auf das faszinierende Überflutungsgebiet des Chobe. Mit ein wenig Glück kannst du von hier aus Elefanten oder Flusspferde beobachten.

<https://www.chobesafarilodge.com/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 410 km.

13. Auf Safari im Chobe-Nationalpark -

Am frühen Morgen kommst du auf einer Safari im offenen Geländewagen besonders den Tieren nahe, die nicht so häufig direkt an den Fluss kommen. Büffel- und Elefantenherden sowie Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind mit etwas Glück zu sehen. Für den Nachmittag steht eine ca. dreistündige Bootsfahrt auf dem Programm. Dank der offenen Flusslandschaft kannst du wahrscheinlich Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen entdecken, die sich am Chobe efinden. Ein besonderes Schauspiel: wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen, musikalisch begleitet von vielfältigem Vogelgesang und dem markanten Ruf des afrikanischen Schreiseeadlers.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

14. Abschied vom Südlichen Afrika -

Beobachte noch einmal, wie die Morgensonne die Landschaft verfärbt. Dann ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Deine Reiseleitung bringt dich zum Flughafen von Victoria Falls. Am frühen Nachmittag fliegst du nach Addis Abeba und von dort aus weiter in die Heimat.



Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke beträgt ca. 105 km.

15. Ankunft in der Heimat -

Nach der Landung am Morgen reist du mit einem Koffer voller Erinnerungen weiter in deinen Wohnort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Namibia/Buffalo?anr=56001>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 11.07.2026

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin